

HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2022/2023



Samstag, 25.03.2023

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Entscheidende Phase in den Play Downs?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den TSV Lohr!

Bereits zum zweiten Mal in dieser Saison gastiert am heutigen Abend der TSV Lohr in der Roßtaler Mittelschulhalle. Nach der Niederlage in Friedberg vor zwei Wochen steht die Ersche im Abstiegskampf mit dem Rücken zur Wand. Wenn der letzte Strohalm zum Klassenerhalt ergriffen werden soll, müssen die beiden Punkte dringend in Roßtal bleiben. Lohr dagegen steht nach der 10-Tor-Klatsche in Bruck vor zwei Wochen ebenfalls schwer unter Druck. Alles in allem können sich die Zuschauer auf ein spannendes, kampfbetontes Spiel freuen!

Die 27:30-Niederlage in Friedberg war nicht nur aufgrund der spielerischen Leistung, insbesondere in der ersten Halbzeit, ernüchternd, sondern auch aufgrund der schweren Verletzung von Marcel Cisse. In einem Zweikampf im Gegenstoß kurz vor Schluss brach sich der Rückraumrechte das Schlüsselbein und wurde in der vergangenen Woche operiert. Der Ausfall wiegt natürlich vorne wie hinten schwer und muss gemeinschaftlich durch das gesamte Team kompensiert werden.

Der TSV Lohr zeigt sich im Vergleich zur Vorrunde in den Play Downs deutlich verbessert. Man steht mit 10:4 Punkten aktuell auf Platz drei der Tabelle. Abhängig vom Abschneiden der Haspo Bayreuth in der 3. Liga reicht dieser Platz für den Klassenerhalt oder auch eben nicht. Deswegen wird das Team um Spielertrainer Maximilian Schmitt alles daransetzen, heute die beiden Punkte mit nach Lohr zu nehmen, um an Bruck und Anzing dranzubleiben zu können. Die Lohrer können auf fast jeder Position Akteure mit höherklassiger Spielerfahrung aufbieten und haben im Portugiesen Bernardo de Almeida Gomes mit über 5 Toren pro Spiel im Schnitt ihren torgefährlichsten Spieler in ihren Reihen.

Die Einschätzungen von Trainer Rene Gerbing könnt ihr auf Seite 5 nachlesen.

Viel Spaß mit der heutigen Partie!

KRAC



Andreas Welzhofer Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

Bayernliga Play-Downs

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
9	SV Anzing	7	7	0	0	221:190	+31	14:0
10	TV 1861 Erlangen-Bruck	7	5	1	1	224:184	+40	11:3
11	TSV Lohr	7	5	0	2	192:184	+8	10:4
12	HSC Bad Neustadt	7	3	0	4	196:206	-10	6:8
13	TSV Roßtal	7	2	1	4	193:200	-7	5:9
14	TSV Ismaning	7	2	0	5	196:209	-13	4:10
15	TSV Friedberg	7	2	0	5	194:218	-24	4:10
16	TSV Haunstetten	7	1	0	6	183:208	-25	2:12

Die letzten Ergebnisse

Sa.	11.03.2023	18:00	TSV Haunstetten	SV Anzing	24:31
		19:30	TSV Ismaning	HSC Bad Neustadt	27:32
		20:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV Lohr	36:26
		20:00	TSV Friedberg	TSV Roßtal	30:27
Sa.	18.03.2023	19:30	HSC Bad Neustadt	TSV Friedberg	31:30
		20:00	TSV Haunstetten	TV 1861 Erlangen-Bruck	22:32

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	25.03.2023	19:30	HSC Bad Neustadt	TSV Haunstetten
		19:30	TSV Roßtal	TSV Lohr
So.	26.03.2023	15:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	SV Anzing
		16:30	TSV Friedberg	TSV Ismaning

„Kleinigkeiten entscheiden!“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Das letzte Auswärtsspiel in Friedberg ging verloren. Was waren die Gründe für die Schlappe?

Wir waren, vor allem in der ersten Halbzeit, viel zu langsam im Kopf. Wir sind nie ins Agieren gekommen und haben stets (zu spät) nur reagiert.

Wie hast du und dein Team die letzten zwei Trainingswochen mit dem spielfreien Wochenende nutzen können?

Da doch immer einige Ausfälle zu beklagen waren, vielleicht nicht ganz optimal. Trotzdem waren die Trainingseinheiten gut, inwiefern sie erfolgreich waren, werden heute herausfinden.

Mit Lohr kommt heute eine mittlerweile gut bekannte Mannschaft in die Mittelschulhalle. Bis jetzt sah dein Team zuhause in der letzten und in dieser Saison immer gut gegen die Lohrer aus. Was macht dich optimistisch, dass dies auch diesmal wieder so ist?

Vielleicht kann die letzte Niederlage uns hilfreich sein und das Quäntchen extra Motivation sein, die zuletzt gezeigte Leistung wieder gerade rücken zu wollen. Ansonsten gehe ich von einem engen Spiel aus, das durch Kleinigkeiten entschieden wird.

Wie schätzt du die aktuelle Lage in den Play Downs in Sachen Abstieg ein? Wer hat die besten Karten?

Anzing steht mit zu Null Punkten natürlich traumhaft da und hat wahrscheinlich schon mehr als die halbe Miete eingefahren. Die letzten Leistungen und Ergebnisse von Bruck lassen natürlich aufhorchen und setzen Lohr bei uns heute natürlich unter Druck.

Vielen Dank für das Gespräch!

TSV Friedberg - TSV Roßtal 30:27 (18:11)

Samstag, 11. März 2023, 20:00 Uhr

SCHMERZHAFTE NIEDERLAGE

Nach dem tollen Spiel gegen Erlangen-Bruck, wo buchstäblich in letzter Sekunde das Unentschieden gerettet wurde, sollte nun die „Pflichtaufgabe“ gegen den bis zu dem Spieltag Tabellenletzten aus Friedberg gemeistert werden, um an den so wichtigen Nicht-Abstiegsplätzen dranzubleiben. Trotz der Tabellsituation wurde mehrfach gewarnt KEIN Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. Nur wenn alle 100% geben, kann man gewinnen, aber dann auch gegen jeden. Doch viele Faktoren spielten gegen Roßtal zusammen und so verlor man am Ende verdient mit 30:27 (18:11). Doch nun der Reihe nach...

Die Trainingswoche war eigentlich gut. Man konnte fast mit allen Spielern vollständig trainieren und stellte sich auf den Gegner gut ein. Man wusste, was auf einen zukommt. Quirlige und sehr agile Halbspieler und ein wuchtiger Rückraum-Mitte. Man wusste, dass dieser aus vollem Lauf nach 1. Welle oder schneller Mitte zum Wurf gehen würde. Es wurde trainiert, doch fast nie vernünftig umgesetzt.

Man fing mit einer aggressiven und Roßtal typischen 3:2:1 Abwehr ins Rennen. Ziel war es, viele Ballgewinne zu generieren und schnelle Tore zu erzielen. Das gelang auch gleich mal, aber man konnte keine vernünftige Chance kreieren. Man ging durch Capitano Nepf trotzdem mit 1:0 in Führung – und das sollte die letzte im ganzen Spiel sein. Die offensive Abwehr wurde leider schlecht gespielt und wurden viele Freiräume für den bulligen Kreisläufer frei, welcher entweder verwertete oder 7-Meterstrafwürfe zog. So stand es nach 7 Minuten 3:1 für die Heimmannschaft. Und diese Führung wurde konsequent ausgebaut. Man agierte im Angriff zu ideenlos und verwarf zu viele einfache Bälle. So stand es in der 15. Minute 8:4 und Coach Gerbing nahm die fällige Auszeit. Trotz der mahnenden Worte wurde der Rückstand immer größer. Das lag auch an der schlechten Quote der Roßtaler Keeper, welche ungewohnt danebengriffen. Auch im Angriff passierten unerklärliche Dinge. Um das Ganze abzuschließen, landete der letzte Wurf mit der Sirene im Torwarteck. Man lag mit 18:11 in Rückstand. Puh – schwierig. Das war eine der schlechtesten Halbzeiten überhaupt.

In der Kabine war es ganz ruhig – die Köpfe gesenkt – ratlose Gesichter, ob der gezeigten Leistung... Es gab nur eine Möglichkeit jetzt: Vollgas geben und endlich vernünftig Handball spielen!

Man spielte nun tatsächlich besser, aber immer noch nicht gut. Man kämpfte nun mehr, wehrte Bälle ab und kam immer mal wieder auf 3 Tore heran (19:16, 20:17 Minute 38). Doch man hatte an dem Tag einfach zu viele Unkonzentriertheiten in Spiel. So gelang es Friedberg immer wieder sich mit 5 oder 6 Toren abzusetzen (27:21 Minute 49). Fast könnte man sagen: „Der Drops ist gelutscht“, doch man steckte nicht auf. Nun kamen leider die davor gut leitenden Schiedsrichter etwas in den Mittelpunkt. Bei einer Aktion standen mindestens 5 Sekunden 8 Friedberger auf der Platte und auch das „unparteiische“ Kampfgericht wollte das nicht gesehen haben. Die Entrüstung war groß. Wenig später geschah das wirklich Schmerzhaft. Marcel Cissé wurde beim vollen Sprint im Gegenstoß von der Seite angegangen, warf auf das Tor, traf und landete sehr unglücklich auf der Schulter. Diagnose: Schlüsselbeinbruch. Entscheidung der Schiedsrichter: Foul von Friedberg und Freiwurf!!!!!!! Einer der wichtigsten Spieler verletzt sich schwer, wird im Wurf, im Gegenstoß angegangen, trifft und das TOR ZÄHLT NICHT!!!! Keine gelbe Karte, keine 2 Minuten, nur Freiwurf... Da wird man schon sehr traurig... Cissé für viele Wochen nun heraus, wahrscheinlich die restliche Saison, musste mit schmerzhaften Gesicht anschauen, wie man sich zwar herankämpfte, die Friedberger sichtlich nervös machte, aber am Ende verdient mit 30:27 verlor. Die Zeit war den Gästen aus Mittelfranken schlicht ausgegangen.

Trotz mittelmäßiger Leistung in der zweiten Halbzeit gewann man diese mit 16:12. Was wäre möglich gewesen, wenn man das normale Niveau zumindest 45 Minuten gezeigt hätte... Die Trainer und Spieler waren sich einig: das war von allen zu wenig. So kann und darf man in dieser Situation nicht auftreten!

So steht man nach der Hinrunde der Playdowns mit 5:9 Punkten auf dem 4. Platz. Der Abstand zum rettenden Ufer ist groß – 5 Punkte mindestens, je nach dem, ob Bayreuth den Klassenerhalt in Liga 3 schafft oder nicht. Nun hat man eine Woche Zeit seine Wunden zu lecken und dann kommt der TSV Lohr in die Halle. Das Hinspiel ging mit 26:20 verloren. Dieses SPIEL MUSS MAN GEWINNEN, WILL MAN NOCH EINE RESTCHANCE HABEN! Daher: ALLE IN DIE HALLE UND LÄRM MACHEN!

Eure Erschde

HAGW



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

FACHKUNDIGE

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG &
- PFLEGE

RUND UM IHRE
GARTENANLAGE



Von Kleinstaufträgen bis hin
zur kompletten Gestaltung
Ihrer Außenanlage.

Christian Kolbe, Garten- und Landschaftsbau, Steinbuckstr. 3, 90574 Roßtal
Telefon 09127-579384, Mobil 0172-8112478, E-Mail info@garten-kolbe.de

Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

© marcello - Adobe Stock

Stadtplaner



Gewerbestraße 9

91560 Heilsbronn

info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0

Telefax: 09872 95 711-65

www.christofori.de



AUTOPFLEGE

Trockeneisstrahlen | Waschen

Polieren | Innenreinigung

90574 Roßtal | ☎ 0151 259 888 88

Ihr Ansprechpartner in Roßtal und Umgebung

mobilesholzsägewerk.de



**Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.**

**Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.**

Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	19	-	-	-	1
Bonakdar, Arian	5	1	1	-	-
Brandscher, Alexander	3	4			
Cisse, Marcel	20	70	14	7	-
Ehrmann, Marco	20	135/60	5	2	-
Franke, Lukas	6	2	1	-	-
Gruber, Lukas	20	53	6	3	-
Gerbing, Tobias (TW)	1	-	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	19	1	1	-	-
Haltrich, Kai	20	39	10	4	-
Hartmann, Tobias	19	2	3	4	-
Hofer, Armin	-	-	-	-	-
Krach, Christian	19	23	-	-	-
Meßthaler, Simon	21	50	3	4	-
Matschl, Timo	3	1	-	-	-
Nepf, Christoph	19	49	5	5	-
Nepf, Nicolas	19	41/5	7	7	-
Rößl, Dave	14	25/3	7	1	-
Schatz, Nicolas	2	-	-	-	-
Schmidt, Dominik	18	59/8	6	7	-
Wörner, Sven	7	2	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	21	-	-	5	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	21	-	-	2	-
Brandscher, Oliver (MV)	15	-	-	2	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:

www.tsv-rosstal.de

www.tsv-rosstal.de/handball

Damen I

Gegen Schwabach Hui – in Bamberg Pfui

Noch nicht erholt von der Diagnose Kreuzbandriss unserer Torhüterin Jessi gegen den TV Marktsteft folgte in der darauf folgenden Woche die nächste Hiobsbotschaft. Andrea Raum verletzte sich ohne Fremdeinwirkung gegen Münchberg am Knie, Diagnose Zerrung Innenmeniskus und einige Wochen Pause. Also bestritt man das Derby zu Hause gegen Schwabach nur noch zu zwölft. Mit den positiven Erinnerungen an das Hinspiel im Hinterkopf, welches wir knapp mit 27:28 für uns entscheiden konnten, starteten wir in die Partie. Zu Beginn noch sehr ausgeglichen (2:2 und 5:5) bauten wir uns bis zur Halbzeit nach und nach einen komfortablen Vorsprung (9:6; 11:8) zum zwischenzeitlichen 16:10 aus. Bewusst unserer Schwächephase, welche meist gleich nach dem Pausenpfeiff begann, arbeiteten wir weiter konzentriert. Schwabach legte zwar alles daran das Spiel noch zu drehen, doch näher als zwei Tore beim Stand von 20:18 ließ man die Damen des SC 04 nicht mehr kommen (27:21; 31:27) und fuhr am Ende einen ungefährdeten Heimsieg ein 34:31. Vielen Dank an unsere mehr als treuen Heim Fans!!

Wenn man dann aber denkt so ein Heimsieg kann mal bedenkenlos gefeiert werden, der hat sich wohl getäuscht, bahnte sich doch die nächste Hiobsbotschaft an. Bei einer Abwehraktion kurz vor Ende verletzte sich Ricci am rechten Ringfinger, Diagnose am späten Samstagabend: Strecksehnenriss und mehrere Wochen Ballsportverbot.

So dezimierte sich also unser Kader bis zum Spiel in Bamberg sogar auf zehn Spielerinnen, da es dieses C.... auch noch geben soll.....Marina drückte also von zu Hause aus die Daumen.

Die Devise für das Spiel gegen den aktuellen Tabellenletzten war also klar, jeder muss mehr als Vollgas geben. Hierfür waren uns auch wirklich viele stimmungsmachende Fans Richtung Oberfranken gefolgt. Ihr seid spitze!

Zu Beginn machten wir den HC'lerinnen den Torabschluss viel zu einfach (11:7 nach 18min). Durch eine Umstellung der Abwehr sicherte man sich hinten fast jeden Ball und brachte diesen selbst erfolgreich im Tor unter. Bis zur Halbzeit überrollten wir die Gastgeberinnen mit einem 1:9 Lauf zum Halbzeitstand von 12:16. Doch dann sollte wieder diese blöde Halbzeit folgen. Warum auch immer, wir haben den Grund bis heute nicht gefunden, kamen wir nach Wiederanpfeiff nicht gut ins Spiel. Bamberg glich bis zur 35min aus und ab dann war es ein offener Schlagabtausch (20:20; 26:26; 30:30). Zwei min vor Ende brachten wir in noch zwei folgenden Angriffen den Ball leider nicht mehr im Tor unter und Bamberg traf 15 Sek vor Ende zum 31:30! Wie bitter! Absolute Enttäuschung, welche das ganze Wochenende über die Köpfe hängen lies...

Rechnerisch ist der Nichtabstieg noch möglich. Also werden wir bis zur letzten Möglichkeit kämpfen. Trotz geschwächtem Kader werden wir am morgigen Sonntag in Wendelstein (16h Schulturnhalle, Am Schießhaus 2) alles Mögliche für zwei weitere Punkte tun! Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Tabelle Landesliga Nord Frauen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Marktsteft	18	13	1	4	487:433	+54	27:9
2	TV 1861 Erlangen-Bruck	18	13	1	4	438:387	+51	27:9
3	SG Helmbrechts/Münchberg	16	11	2	3	451:424	+27	24:8
4	TSV Wendelstein	18	11	1	6	507:407	+100	23:13
5	MTV Pfaffenhofen	18	11	1	6	512:492	+20	23:13
6	HC Sulzb.Rosenb.	18	10	2	6	457:399	+58	22:14
7	HaSpo Bayreuth	17	8	1	8	473:455	+18	17:17
8	HG Zirndorf II	17	6	0	11	457:486	-29	12:22
9	SC 04 Schwabach	17	4	3	10	430:465	-35	11:23
10	TSG Estenfeld	17	5	1	11	409:463	-54	11:23
11	TSV Roßtal	18	3	2	13	427:500	-73	8:28
12	HC 03 Bamberg	18	1	3	14	389:526	-137	5:31

Statistiken / Torschützenliste Damen I

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Zimmermann, Barbara (TW)	16	-	-	-	-
Kaiser, Jessica (TW)	14	-	1	-	-
Brandscher, Carolin	16	26/3	9	3	-
Mailänder, Mareike	14	63/13	9	3	1
Herz, Barbara	6	2	-	-	-
Eisgedt, Melanie	18	54	6	8	1
Strecker, Simone	16	45	4	5	-
Eisgedt, Stephanie	17	23	3	1	-
Raum, Andrea	14	9	8	6	1
Schönfeld Antonia	17	15	5	6	1
Spreiter, Ricarda	14	51/2	3	2	1
Becker, Sandra	17	31/10	3	2	-
Peipp, Annika	16	44/14	2	1	-
Petzold, Marina	12	19	5	-	-
Schrader, Marion	12	23	3	1	-
Oppitz, Sylvia (MV)	12	-	-	-	-
Urs, Fabian (Torwarttrainer)	11	-	-	-	-
Wendler, Ulrich (Trainer)	14	-	-	2	-
Herbst, Dominik (Co-Trainer)	12	-	-	-	-

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Play Off

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Wendelstein	3	3	0	0	87:78	+9	6:0
2	TSV Weißenburg	3	1	1	1	94:94	0	3:3
3	TSV Roßtal II	3	1	0	2	82:89	-7	2:4
4	TSV Altenberg	3	0	1	2	90:92	-2	1:5

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Dietenhofen	12	10	0	2	354:266	+88	20:4
2	TSV Roßtal III	13	9	1	3	317:303	+14	19:7
3	TSV 2000 Rothenburg III	12	7	1	4	252:223	+29	15:9
4	HG Ansbach III	11	6	1	4	282:270	+12	13:9
5	SV Rednitzhembach	12	5	0	7	326:323	+3	10:14
6	SG Kernfranken III	12	3	0	9	237:287	-50	6:18
7	TSV Johannis	11	0	1	10	227:323	-96	1:21
8	SC 04 Schwabach III	außer Konkurrenz						

Damen 2: Bezirksliga Play Down

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
7	TSV Altenberg II	2	2	0	0	54:39	+15	4:0
8	TSV Roßtal II	2	1	1	0	38:37	+1	3:1
9	SG Kernfranken	2	0	1	1	37:38	-1	1:3
10	TSV Katzwang 05	2	0	0	2	39:54	-15	0:4

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Simon Meßthaler (11) – Tobias Hartmann (13) - Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Nicolas Schatz (20) - Dave Rößl (21) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33) – Lukas Franke
Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Spieltag:

Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr
SV Anzing – TSV Roßtal
Am Sportzentrum 18, 85646 Anzing

Nächster Heimspieltag:

Samstag, 15.04.2023, 19:30 Uhr
TSV Roßtal – TSV Ismaning
Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach



**ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT
KOMMT VORBEI!**

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**

GEISSLER'S SPORTSHOP

Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00

**Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330**